Weibliche Mannschaften auf dem Podest – einmal Vize, einmal Dritte beim Kreisvergleich

Bei wettermäßig besten Bedingungen von rund 25 bis 27 Grad bei azur-blauem Himmel trafen sich am Sonntag (25.9.) die Delegationen der 14 LVN-Kreise im Troisdorfer Aggerstadion zum obligatorischen jährlichen Kreisvergleich. Eröffnet wurde die Veranstaltung im Beisein von Bonns OB Ashok Sridharan, Troisdorfs Bürgermeister Klaus-Werner Jablonski und dem Präsidenten des KSB Rhein-Sieg, Wolfgang Müller, von den beiden LVN-Vizepräsidenten Harald Eifert und Robert Heil.
Viel Licht und kein Schatten bei den Wettkämpfen für die vier Mannschaften des Kreises. Am besten schnitten die Mädchen WJU16 ab, die zusammen mit zwei weiteren Kreisen auf einen zweiten Platz kamen, auch die WJU18 schafften mit Platz drei den Sprung aufs Podium. Nicht ganz so erfolgreich waren in der Endabrechnung der Kreise die männlichen Vertreter aus Bonn/Rhein-Sieg. Die männliche Jugend U18 erkämpften sich immerhin Rang fünf, ihre jüngeren Kollegen MU16 gaben sich mit Rang neun zufrieden.
Den Gesichtern aller Beteiligten war die Freude über die einzelnen errungenen Leistungen und die sehr guten äußeren Gegebenheiten – tolles Wetter, hervorragend vorbereitetes Stadion - in den Gesichtern abzulesen. Jede und jeder gab – wie immer – sein Bestes und kämpfte bis zum Umfallen (wie etwa die Läufer, wo so mancher unter völliger Verausgabung nach der Überquerung des Zielstrichs auf die Tartanbahn sank und erst einmal kräftig durchschnaufen musste).
Die Siegerehrungen nahmen LVN-Präsident Dr. Peter Wastl, die Vorsitzende des Jugendausschusses Inga Serfort sowie ihre Ausschussmitglieder vor, nachdem die Aktiven der Kreise jeweils eine kleine Choreographie und einen Schlachtruf präsentierten und prämiert wurden. Eindeutige Abräumer waren auch in diesem Jahr die Sportlerinnen und Sportler des LVN-Kreises Bergisches Land, die drei der vier Altersklassen für sich entscheiden konnten. Bei den WJU18 siegten sie mit 126 Punkten vor Rhein-Lippe (122) und Bonn/Rhein-Sieg (101), bei dem MJU18 mit 115 Punkten vor Düsseldorf/Neuss (97) und Aachen (89), sowie bei den MJU16 mit 125 Punkten vor Düsseldorf/Neuss (109) und Rhein-Lippe (99).
Für den Kreis Bonn/Rhein-Sieg bedeuteten in der WJU16 113 Punkte Platz zwei, und 101 Punkte in der WJU18 Platz drei, 83 Punkte in der MJU18 Platz fünf und 65 Punkte in der MJU16 Platz neun.
Aus dem Kreis Bonn/Rhein-Sieg konnten vier Athleten/innen ihre Disziplinen für sich entscheiden: Kaila Borgards, Hannah Kaufmann, Lara Schmitz und Jan Lucas Michels. Borgards siegte im Kugelstoßen der WJU16 mit einer Weite von 11,18m, Kaufmann über die 3000m der WJU18 in 10:49,88min, Lara Schmitz im Speerwurf WJU16 mit 36,91m und Jan Lucas Michels im Hochsprung der MJU18 mit übersprungenen 1,92m.
Alle Ergebnisse unter:
http://www.lvnordrhein.de/images/stories/wettkaempfe/2016/LVN-Kreisvergleich/ERGEBNIS_2016.pdf